

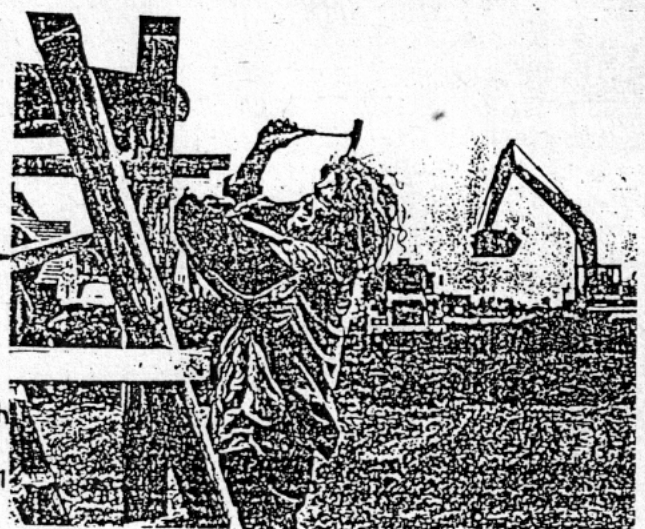
Filme Konzerte Demos

Aktionstage vom 3.-11.2

Anti-A33-Hüttendorf

Sonntag 10 Uhr Baustelle

Nun also, solls uns an den Kragen gehen. Wir, das sind die WiderständlerInnen aus dem Anti A 33 Hüttendorf in Dissen. Mit dem im Oktober erlassenen Sofortvollzug soll uns eine Betonpiste über die Hütten geplant werden. Knapp 3 Jahre gibt es uns schon, den jetzigen Platz halten wir seit Mai 94 besetzt. Wir haben dort ein duzend Hütten gebaut, in denen z. Zt. ca. 20 Personen wohnen. Den Autobahnbauern steht zwar das Wasser bis zum Hals, aber mit der Räumung und der Waldrodung wollen unsere eifrigen Freunde von der Gegenseite ihren Weiterbau öffentlichkeitswirksam besiegeln. Die zig Millionen DM Kosten und die Planfeststellung in NRW (d.h. in ein paar Jahrzehnten könnte alles fertig sein) sind dann sicherlich nur noch eine Kleinigkeit. Dies hat Methode! Seit Jahrzehnten wurde die A 33 in Salamtaktik vorangetrieben, derzeit soll in NRW ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet und eines abgeschlossen werden. Ein im Juni 95 besetzter Bauernhof auf der Trasse wurde am 13. Dezember von 170 Bullen geräumt und platt gemacht. Jüngst wurde uns ein Schreiben des Autobahnneubauamtes bekannt, in dem von einer Baufeldfreimachung (spricht Rodung und Hüttendorf räumung) bis Ende Februar die Rede ist. Wir nehmen das Schreiben sehr ernst. Auch sonst ist es mit der relativ ruhigen und von der Staatsgewalt "geduldeten" Präsenz des Hüttendorfs wohl erst mal vorbei. Ab und zu fahren Bullenstreifen herum, Zivilcops belügen uns, Bauarbeiter inspizieren schon mal das Gelände. Anfang Januar werden zeitgleich mit einem Räumungsgerücht die Aktivitäten so heftig, daß wir für den 4/5.1 Alarm auslösen. Entweder haben die Bullen angesichts der 100 Leute, die am Morgen aufm Platz sind, die Räumung verschoben oder sie haben versucht, unser Mobilisierungspotential abzuschätzen, um zu wissen, wieviel Cops sie bei einer Räumung brauchen. Wir sind derzeit ständig wachsam, haben uns recht gut hinter Barris verschanzt und versuchen mit einer möglichst breiten Mobilisierung ihnen die Räumung sowohl technisch als auch politisch so schwer wie irgend möglich zu machen und sie aus dem Irrglauben, sie könnten eine Neu oder Wiederbesetzung endgültig verhindern, herausholen.



Kommt vorbei! Es ist nicht mehr lange hin bis Ende Februar, da muß es doch möglich sein, daß eine stärkere Dauerpräsenz im Hüttendorf klappt. Die breite Solidarität am 4/5.1 hat gezeigt, daß es möglich ist. Natürlich wissen das auch die Bullen, und sehen, daß wir mehr werden. Aber wir wissen auch, daß sie eine Räumung von langer Hand vorbereiten wollen. Dann laßt uns wenigstens ihren Zeitplan durcheinander bringen. Kommt zu Hauf! zu den Aktionstagen. Laßt uns unseren Protest und Widerstand auf die Straße tragen! Sollten wir vorher geräumt werden, finden die Aktionstage vom 3.- 11. Februar als der Auftakt des neuen Hüttendorfes statt.

Und ganz wichtig: Am Samstag nach dem Tag der Räumung gibts einen Nachtspaziergang zur Baustelle!

Infos, Kontakt und video Hüttendorf gegen A 33 Berlin Str. 49201 Dissen Tel. 05424/40124

Wir kommen auch gerne bei Euch vorbei, erzähle was und mache Dia-

Sparischwein für Prozesse & Demonst. KSX Halle/Westf. Kron 651438 Tel. 49051580